## SPOLYSHOFENER



#### Gemeindenachrichten

Verleger, Redaktion: Druck:

E-Mail:

Hersteller, Bgm. Ing.

Herausgeber Wolfgang Eigenvervielfältigung;

und Klinger; Amtliche

gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at;

Medieninhaber: 2/2012, Folge

Mitteilungen

Marktgemeinde Gaspoltshofen, der

Gaspoltshofen 05.03.2012 Marktgemeinde

WEB: www.gaspoltshofen.at







# 6. März von

#### Geschätzte Gemeindebürger!

Seit 1 Jahr beschäftigt sich die Marktgemeinde im Rahmen des E-GEM Prozesses mit verschiedenen Aktivitäten zum Thema Energie. Erfolgreiche Aktionen waren u.a. die Vorträge der Startveranstaltungen, die Energieroas 2011, einige Energiestammtische und auch die Erstellung eines Energiekonzeptes für Gaspoltshofen, welches am 23. Februar im Gemeinderat vorgestellt und beschlossen wurde. Wir wollen daran weiterarbeiten und die festgestellten Potentiale zum Vorteil unserer Bürger nutzen.

Die Gemeinde bietet daher auch weiterhin die Plattform für alle Interessierten und lädt Euch ein, an den gebotenen Veranstaltungen teilzunehmen bzw. aktiv im Arbeitskreis mitzumachen.

#### ENERGIEROAS 2012: "Sonnenenergie – Wärme und Strom"

Sie bietet allen Interessierten die Möglichkeit, neu errichtete Anlagen zur Gewinnung von Alternativenergie in Altenhof und Gaspoltshofen zu besichtigen.

Die angeführten Anlagenbesitzer (Seite 2) haben sich bereit erklärt, ihre Einrichtung an diesem Nachmittag für die Allgemeinheit zu öffnen und den Interessierten zu erklären. Viele beschäftigen sich mit dem Um- oder Neubau von Anlagen und haben offene Fragen. Diese können dann von Praktikern beantwortet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ihr könnt in der angegeben Zeit beliebig viele Anlagen besuchen. Bitte nutzt dieses Angebot zur Information über die großartigen Möglichkeiten zur Nutzung von Sonnenenergie!

Zentralstandort Hauptschule: Die Hauptschule Gaspoltshofen ist seit kurzem Solarschule. Im Rahmen eines Schulprojektes kann die neu errichtete PV-Anlage in der Hauptschule besichtigt werden. Au-Berdem sind am Schulplatz diverse Elektrofahrzeuge und Infostände zu finden!

Das E-GEM Kernteam!

#### **ENERGIEROAS 2012 – ANLAGENÜBERSICHT**

Die nachstehenden Anlagenbesitzer stellen am Freitag, 16.03.2012 in der Zeit von 12:00 – 17:00 Uhr ihre angeführten Systeme zur Besichtigung der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Standorte können in dieser Zeit ohne Voranmeldung besichtigt werden.

Standort	Anlagenart	Größe/Leistung	Ersatz für	Einsparung prod. Leistung
Richard Mader, Obeltsham 3	PV	5 kw	Stromzukauf	
Hubert Moser, Föchingerstrasse 8	Nahwärme	17 kw	Heizöl	3 200 lt.
Manfred Grausgruber, Feldgasse 12	Nahwärme	17 kw	Heizöl	3 000 lt.
Mailifed Gradsgruber, Felugasse 12	Dämmung, Fenstertausch			1 600 lt.
Franz Malzer, Hauptstraße 36	Nahwärme	11 kw	Holz	
Gerold Wagner, Jeding 3	Nahwärme	20 kw	Holz	25 rm
	PV	5 kw	Netzeinspeisung	
Stefan Straubinger Altenhof Nr. 23	Pellets	21 kw		
	Solar	9,3 m²		
	PV	4,8 kWp		
Irene & Hans Schörkhuber Untergmain 1	Solar	16 m²		
	Pellets	25 kw		
Fa. BRAMAC, Hörbach 34	Pellets	150 kw	Heizöl	35 000 lt
Wolfgang Hattinger	Hackschnitzel	110 kw	Heizöl / Stückholz	3 000 lt
Unterbergham 3	Solar	43 m²		
Karl Wagner, Jeding 60	Solar	16 m²	Elektr. Wärmepumpe	1 000 kwh
Franz Maier, Rakesing 9	PV	100 m <sup>2</sup> / 15 kwp	Stromzukauf	15 000 kwh
Gerhard Spitzer, Moos 4	PV	4,8 + 10 kwp	Stromzukauf	15 000 kwh
Herbert Mittermayr Aferhagen 4	PV	5 + 8,2 kwp ( 36 + 60 m <sup>2</sup> )	Stromzukauf	15 000 kwh
Walter Voraberger, Unterepfenhofen 2	PV	19,74 kwp	Stromzukauf	20 000 kwh
Alfred Arminger	PV	20 kwp	Stromzukauf	20 000 kwh
Felling 1	Pellets			
Alois Söllinger, Hofing 1	PV	5 + 15 kwp	Stromzukauf	20 000 kwh
Franz Malzer	PV	15 kwp	Stromzukauf	15 000 kwh
Bugram 7	Hackschnitzel	50 kw	Scheitholz	
	Solar	26,2 m <sup>2</sup>		12 000 kwh
Josef Falkner Klosterstraße 32	PV	2,64 + 8,82 kwp	Stromzukauf	12 000 kwh
	PV	2,45 kwp	Stromzukauf	2 500 kwh
	PV	2,44 kwp	4 Inselanlagen	
Alfred Leiner	Solar	20 m²		1 500 %
Sonnenstraße 7	Dämmung, Fenstertausch		Heizöl	1 500 lt
HS Gaspoltshofen, Hauptstraße 18	PV	3 kwp	Stromzukauf	3 000 kwh

#### **STANDORT HAUPTSCHULE:**

- Infostände zum Thema Photovoltaikanlagen,...
- Mobilitätsausstellung verschiedene Elektroautos sowie E-Bikes zum Ausprobieren
- Vorstellung der PV-Anlage in der Schule durch Schüler im Rahmen eines Schulprojektes!

#### ERGEBNISSE AUS DEM ENERGIEKONZEPT

Am 23. Februar wurde im Gemeinderat der Schlussbericht des E-GEM-Konzeptes präsentiert und vom Gemeinderat genehmigt. Im Nachfolgenden sind die wesentlichen Ergebnisse zusammengefasst. Das Gesamtkonzept ist auf der Gemeinde-Homepage <a href="https://www.gaspoltshofen.at">www.gaspoltshofen.at</a> zum Download bereitgestellt. Gerne können Sie auch am Gemeindeamt einen Ausdruck abholen.

#### 1. Jahresenergieverbrauch nach Energieträgern per Mai 2011:

Energieträger	Energie [kWh/a]	%
Fossile	56.884.498	52,6
Atomare	205.476	0,19
Erneuerbare	51.055.459	47,21
Gesamt	108.145.433	100,00

Der gesamte Anteil an erneuerbarer Energie liegt bereits bei ca. 47 %.

#### 2. Energieverbrauch und Kosten nach Bereichen:

Bereiche	Energ	io	Spezifische Kosten	Summe Ko	neton
Deference	kWh/a	%	€/kWh	kWh/a	%
Wärme	52.016.464	48,10	0,046 €	2.397.828 €	24,01
Strom	14.210.251	13,14	0,180€	2.557.845 €	25,61
Treibstoffe	41.918.718	38,76	0,120 €	5.030.246 €	50,37
Gesamt	108.145.433	100,00	0,092€	9.985.919 €	100,00

Ca. 48 % der Gesamtenergie wird für Wärme aufgewendet. Jedoch 50 % der Kosten entfallen auf den Bereich Treibstoffe.

#### 3. Energieverbrauch und Kosten für Bereich Wärme:

	Energie		Spezifische Kosten	Summe Kosten	
Energieträger	kWh/a	%	€/kWh	€	%
Heizöl	10.521.863	20,23	0,075€	789.140 €	32,91
Kohle	445.194	0,86	0,040 €	17.808 €	0,74
Gas	821.170	1,58	0,070 €	57.482 €	2,40
Sonne	2.295.768	4,41	0,010 €	22.958 €	0,96
Holz	29.672.517	57,04	0,029€	860.503 €	35,89
Fernwärme	7.204.733	13,85	0,070 €	504.331 €	21,03
Strom	685.779	1,32	0,180 €	123.440 €	5,15
Sonstige	369.440	0,71	0,060 €	22.166 €	0,92
Gesamt	52.016.464	100,00	0,046 €	2.397.828 €	100,00

Ca. 75 % des gesamten Wärmebedarfes werden bereits aus erneuerbaren Energieträgern gedeckt.

Heizöl wird noch zu 20 % eingesetzt und benötigt ca. 33 % der Gesamtkosten.

#### 4. Allgemeine Kennzahlen:

		Haushalt	Landwirtschaft
Durchschnittliche EKZ	kWh/m2	173,1	314
Gesamt Kilometer	km	17.111.862	3.316.500
Gefahrene Kilometer pro Haushalt	km	19.401	17548
Durchschnittliche Kilometer pro PKW	km	12437	10838
Durchschnittlicher Treibstoffverbrauch	l/(100 km)	7,05	8,47
Stromverbrauch pro Person	kWh	1.651	

Der Sollwert für die Energiekennzahl liegt bei 60 kWh/m².

Die Anzahl der durchschnittlichen Kilometer pro Haushalt in OÖ liegt bei ca. 16.000 km.

Der durchschnittliche Treibstoffverbrauch liegt bei 7,1 Liter. Der statistische Wert für Stromverbrauch liegt bei 1.874 kWh/Jahr.

5. Ziel-Energieverbrauch in 25-30 Jahren

Bereiche	Energie ist [kWh/a]	Summe Soll [kWh/a]	Veränderung [%]	Kosten Ist[€]	Kosten Soll [€]
Wärme	52.016.464	30.225.519	-41,9	2.397.828	1.215.119
Strom	14.210.251	9.214.012	-35,1	2.557.845	1.658.522
Treibstoff	41.918.718	39.491.243	-5,8	5.030.246	4.738.949
Gesamt	108.145.433	78.930.774	-27,0	9.985.919	7.612.590

Aus den gesammelten Erkenntnissen haben wir Ziele und Maßnahmen für eine Reduktion des Energieeinsatzes festgelegt. Diese Ziele sollen innerhalb der nächsten 25-30 Jahre umgesetzt werden. Oberste Priorität haben Maßnahmen zur Energieeinsparung und Steigerung der Energieeffizienz bzw. Einsatz erneuerbarer Energiequellen. Neue Technologien sollen diesen Weg unterstützen.

Bei Umsetzung aller Ziele würde der Gesamtenergiebedarf um 27 % reduziert werden. Der Anteil erneuerbarer Energie würde sich auf etwa 56 % erhöhen. Die am schwierigsten beeinflussbaren Bereiche sind die Treibstoffe. Hier wurden nur geringe Einsparpotentiale angesetzt.

#### ERLÄUTERUNGEN ZUM FRAGEBOGEN

Geschätzte Gemeindebürger, liebe Energiesparmeister!

Mit dem nachstehenden Fragebogen (siehe Seite 5) wollen wir die **Veränderungen im Energieverbrauch** seit der vorjährigen Erhebung ermitteln.

Wie im Abschlussbericht des Energiekonzeptes festgehalten wird, beträgt der gesamte Anteil an erneuerbarer Energie im Gemeindegebiet mit Stand April 2011 ca. 47 % (bei Wärme sind es stolze 75,3 % !). Wir wissen, dass seither viele weitere Maßnahmen der Bürger getroffen wurden, welche diese Bilanz zusätzlich verbessern. Diese einzelnen Veränderungen wollen wir nun sammeln und damit die Summe der Umstellungen feststellen.

**Unter allen abgegebenen Fragebögen werden 3 Preise verlost!** (Gutschein für Energieausweis bzw. für Gebäudethermographie; Einkaufsgutscheine). Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme!

#### **ERKLÄRUNGEN ZUM FRAGEBOGEN:**

Im Block 1 sind jene Bürger angesprochen, welche an ihrem Gebäude bzw. Heizungsanlagen **Erneuerungen durchgeführt** haben. Es sollen die Maßnahmen grob beschrieben werden und die geschätzte Energieeinsparung pro Jahr eingetragen werden.

ZB: O Anschluss Nahwärme O Pellets-/ Hackschnitzelheizung O Holzofen
X Thermische Solaranlage O Photo-Voltaik-Anlage O Wärmepumpe

Leistung der Anlage: (kW/h oder m² Anlagenfläche) 16 m²

Die Investition ersetzt nachstehende bisherige Energiequelle: Strom Wärmepumpe

Geschätzte Energieeinsparung / Jahr: (in kW/h oder Liter Öl bzw. rm Holz) ... 1000 kw/h

Im **Block 2** wollen wir erheben, ob und in welchem Ausmaß ein Interesse an einer **Bürgerbeteiligung** zur Errichtung einer PV-Großanlage innerhalb der Gemeinde (zB auf Gemeindegebäuden) besteht. Ein konkretes Beteiligungsmodell wird erst nach der Erhebung berechnet und an einem Abend im Rahmen eines Energiestammtisches vorgestellt.

Der **Block 3** kann von all jenen genützt werden, die für ihr Gebäude einen **Energieausweis** erstellen wollen. Welchen Zweck dieser Energieausweis hat, ist auf den Seiten 6 & 7 dieser Ausgabe detailliert beschrieben. Wir haben dazu ein einmaliges, befristetes Preisangebot unseres Energieplaners für unsere Gemeindebürger erhalten. Bitte nehmt diese Möglichkeit wahr und beteiligt Euch an der sensiblen Wahrnehmung für Verbesserungsansätze im Energiesparen!

Das E-GEM Kernteam

EGEM Fragebogen 2012 /	Energiesparmaßnahmen	
Name:		
	t April 2011 nachstehende Anlagenänderui	
Energieeffizienz		
O Gebäudedämmung	O Fenstertausch O D	achbodenisolierung
Detailierte Beschreibung: (cm Isolie	rung etc.)	
Geschätzte Energieeinsparung / J	lahr: (in kW/h oder Liter Öl bzw. rm Holz)	
Alternativenergie		
O Anschluss Nahwärme	O Pellets-/ Hackschnitzelheizung	O Holzofen
O Thermische Solaranlage	O Photo-Voltaik-Anlage	O Wärmepumpe
Leistung der Anlage: (kW/h oder m² A	Anlagenfläche)	
Die Investition ersetzt nachstehe	nde bisherige Energiequelle:	
Geschätzte Energieeinsparung / J	lahr: (in kW/h oder Liter Öl bzw. rm Holz)	
Mobilität		
O Elektrofahrrad	O Elektroauto	
Wie viele KM pro Jahr werden da	mit gefahren:	
Bürgerbeteiligung PV-Anlage		
die Errichtung einer Photovoltai	nteresse an der Unterstützung eines Bürg kanlage. Ich erkläre mich bereit, eine Baus anzielle Beteiligung zu unterstützen.	
Energieausweis		

O Ich habe Interesse am Energieausweis und nehme das Angebot um Euro 300,- in Anspruch!

Diese Befragung dient zur Ermittlung der umgesetzten Energiesparmaßnahmen innerhalb des letzten Jahres in der Gemeinde. Damit lässt sich die Energiebilanz auf Basis der Daten 2011 neu berechnen.

#### ENERGIEAUSWEIS NEU FÜR GEBÄUDE IN OBERÖSTERREICH

#### Wann wird ein Energieausweis für ein Gebäude benötigt?

- ... bei **Neubau**, **Zubau**, **Umbau** oder umfassender **Sanierung** eines Gebäudes (Landes -Baurecht)
- ... bei **Verkauf**, **Vermietung**, **Verpachtung** eines Gebäudes (Bundes-Energieausweis-Vorlagegesetz)\*
- ... bei Gebäuden mit einer Größe von über 1.000 m2 für größere Menschenansammlungen zum verpflichtenden Aushang an einer gut sichtbaren Stelle\*
- \* für bestehende Gebäude (Baubewilligung vor 1.1.2006) gültig ab 1.1.2009

#### Wer muss den Energieausweis vorlegen?

- ... jede/r, der ein Gebäude neu-, zu- oder umbaut oder umfassend saniert
- ... jede/r, der ein Gebäude oder einen Teil davon (z.B. eine Wohnung) verkauft, vermietet oder verpachtet also der Verkäufer oder der Vermieter
- ... Eigentümer/innen von Gebäuden mit einer Größe von über 1.000 m2 für größere Menschenansammlungen

#### Was ist ein Energieausweis?

#### Ein Energieausweis:

- ist der Energie-Typenschein für ein Gebäude
- schafft ein Gütesiegel für die Energie-Qualität von Gebäuden
- macht den Energiebedarf und die Energieeffizienz von Gebäuden "sichtbar"
- ermöglicht mehr Transparenz, Vergleichbarkeit und Wettbewerb für Planer & Errichter, für Eigentümer/innen & Vermieter/innen, für Kauf- und Mietinteressent/innen
- zeigt Energiesparpotenziale auf und gibt Impulse für die energetische Optimierung von Gebäuden
- ist notwendig beim baubehördlichen Verfahren

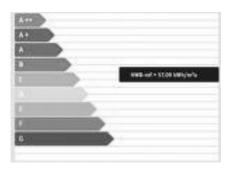
#### Was steht im Energieausweis?

#### Der Energieausweis für Wohngebäude enthält:

- den "Heizwärmebedarf" des Gebäudes und Vergleich zu Referenzwerten
- den "Warmwasser-Wärmebedarf"
- den "Heiztechnik-Energiebedarf" des Gebäudes
- den Endenergiebedarf des Gebäudes
- Empfehlungen für Maßnahmen

#### Der Energieausweis für Nicht-Wohngebäude enthält zusätzlich:

- den Kühlbedarf des Gebäudes
- den Energiebedarf für die haustechnischen Anlagen und zwar getrennt für Heizung, Kühlung, mechanische Belüftung sowie für die Beleuchtung des Gebäudes
- Der Energieausweis für spezielle "Nicht-Wohngebäude" (z.B. Industriehalle) hat zumindest die U-Werte der Bauteile zu umfassen.



#### Ein Energieausweis pro Gebäude?

Der Energieausweis wird grundsätzlich für das gesamte Gebäude erstellt, kann aber auch für eine einzelne Wohnung oder ein Geschäftslokal innerhalb eines Gebäude erstellt werden. Sollte es in einem Gebäude mehrere Nutzungszonen (z.B. Wohnbereich und Geschäftsbereich) geben, sind für diese getrennte Ausweise zu erstellen.

#### Brauchen alle Gebäude einen Energieausweis?

Ein Energieausweis wird für fast alle Gebäude-Kategorien benötigt, also für Wohngebäude und für Nicht-Wohngebäude (öffentliche Gebäude, gewerbliche Gebäude, Industriebauten etc.). Es gibt nur wenige Ausnahmen (zB für Gebäude, die nicht beheizt werden oder für Gebäude mit höchstens 50 m²).

#### Wo liegt der Nutzen?

Es werden die thermischen Hauptprobleme des Hauses benannt! Man bekommt konkrete Sanierungsvorschläge. Der Energieausweis dient zur Vorlage bei den Anträgen zur Bundesförderung.

#### Wer erstellt den Energieausweis?

**Business & Engineering** in Kooperation

**DI Christian Wolbring** 

Ziegelholz 2 4550 Kremsmünster wolbring@aon.at

Tel.: 0676 88 680 511 www.wolbring.at Ingenieurbüro f. Haus- und Elektrotechnik Allg. ger. zert. und beeid.

Sachverständiger und Elektrotechnik

Ing. Klaus Prüller

Roland Rainerlaube 1b 4048 Puchenau puchenau@tb-prueller.at

Tel.: 0676 41 89 473 www.tb-prueller.at



#### ACHTUNG: Sonderangebot für E-GEM Gaspoltshofen

Der Energieausweis für ein Einfamilienhaus kostet für Bürger aus Gaspoltshofen bei Bereitstellung von Gebäudeplänen und zeitlicher Zusammenfassung mehrerer Kunden befristet bis Ende April einen Sonderpreis von

#### Euro 300,00 inkl. MwSt.

Die Interessenten werden gebeten, die Anmeldung für diese Aktion in der Bürgerservicestelle des Marktgemeindeamtes (Herr Doppler / Frau Kaser) bis längstens **30.4.2012** abzugeben.



#### GESUNDE GEMEINDE GASPOLTSHOFEN

FILMVORTRAG: MITTWOCH, 14.03.2012

19:30 Uhr, Pfarrheim Gaspoltshofen

AUF NEUEN WEGEN: "Das Geheimnis der Heilung – Der Mensch als Ganzes" Mit anschließender Diskussion



#### Zum Inhalt:

Jahrhundertelang betrachteten Wissenschaftler den Menschen als biologische Maschine. Sie untersuchten immer kleinere Einzelteile und wollten so das Geheimnis von Krankheit und Heilung verstehen. Die Erfahrungsmedizin alter Kulturen betonte immer das Ganze, die Einheit von Körper und Seele.

Die Dokumentation erzählt Patientengeschichten. Was mit diesen Patienten geschah, galt noch vor wenigen Jahren als unerklärlich. Doch im Licht neuer Erkenntnisse aus Hirnforschung und Neurobiologie wird deutlich, dass Körper und Geist viel enger miteinander verwoben sind, als die meisten Mediziner bis heute vermuten: Innere Bilder nehmen Einfluss auf Krankheit und Heilung.

#### Die Mauer beginnt zu wanken!

Die Mauern zwischen konventioneller Medizin und ungewöhnlichen Behandlungsmethoden beginnt zu wanken. Immer mehr Ärzte nutzen neben der modernen Medizin auch überlieferte Methoden. Es geht dabei um Verbesserungen für Patienten: Schmerzlinderung ohne Medikamente, schnellere Wundheilung, aber auch mehr Lebensqualität bei schweren, nicht immer vollständig heilbaren Erkrankungen.

"Das Geheimnis der Heilung" beschreibt einen ermutigenden Umbruch, den Beginn einer Medizin, die es nicht mehr nötig hat, sich um jeden Preis abzugrenzen: Sie nimmt von allen Methoden das Beste, zum Wohl ihrer Patienten.

Inneres StreitgesprächHeilende HypnoseHeilende Hände und MeditationSchamanismus

Die Kraft der inneren Bilder Therapeutisches Berühren

Die Geschichten zeigen, dass die Medizin auf einem richtigen Weg ist: Sie kann nur gewinnen, wenn sie technischen Fortschritt mit Empathie und altes Wissen mit neuen Erkenntnissen verbindet – zum Wohl ihrer Patienten.

Im Alltag herrscht das rationale Bewusstsein, die Ebene der Logik, der Vernunft. Hier scheint alles berechenbar, es gibt nichts Geheimnisvolles. Aber darunter liegen verborgene Räume von großer Kraft. Hier kann Vertrauen entstehen und Hoffnung, aber auch die Einsicht, dass nicht alles genau so machbar ist, wie wir uns das wünschen.



Ich lade euch zum Filmvortrag herzlich ein und freue mich, wenn Interessierte im Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde" mitarbeiten.

Bei Interesse am Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde" kontaktieren Sie bitte Frau Cornelia Voraberger (gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at bzw. 07735/6954-22) und Sie erhalten aktuelle Informationen zum Thema "Gesunde Gemeinde" sowie Terminvorschläge für diverse Veranstaltungen.

Ing. Karl Wagner, Vizebürgermeister

#### BERICHT DES BÜRGERMEISTERS



#### Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Wirtschaftsnachrichten:

Nach äußerst intensiven Verhandlungen ist es gelungen, das alte Firmenge-

lände der GEA samt den darauf befindlichen Hallen- und Bürobauten einer Nachnutzung zuzuführen.

Die bestmögliche Lösung – der Verkauf an eine heimische Produktionsfirma (die LBH GmbH der Familie Greifeneder) – konnte erreicht werden.

Zurzeit sind intensive Renovierungs- und Logistikarbeiten für die neuen Erzeuger und Produzenten im Gang. Bereits 50 Arbeitsplätze sind am Produktionsstandort wieder im Entstehen.

An dieser Stelle darf ich mich bei allen am Verkauf der GEA-Produktionsstätte an die Fa. LBH GmbH Beteiligten für die gute Kooperation bedanken.

Dieses Ergebnis ist für mich der Beweis, dass eine gute Gesprächsbasis und Überzeugungskraft, Einsatz und Ausdauer die Grundvoraussetzungen für entsprechende Verhandlungsergebnisse sind.

In diesem Sinn wünsche ich den neuen Betreibern Erfolg für die Zukunft, viele neue Arbeitsplätze und dadurch mögliche Investitionen. Unserer Kommune wünsche ich einen neuen Aufschwung als starker und maßgeblicher Wirtschaftsstandort in der Region.

Euch allen wünsche ich eine ruhige Fastenzeit uns schon jetzt ein schönes Osterfest mit euren Familien.

Euer Bürgermeister:



#### DER ORTSKANAL IST KEIN MÜLLEIMER!



Die Entsorgung vieler Dinge des täglichen Bedarfs über den Kanal verursachen Kosten für Wartung und Instandhaltung von Abwasseranlagen

(Kanal, Pumpwerke, Kläranlage), für die letztendlich alle Kanalbenützer aufkommen müssen. Es werden immer wieder Dinge in das Klo geworfen, die dort überhaupt nichts zu suchen haben.

Zigarettenkippen, Kleintierstreu, Tampons, Kondome, Binden, Windeln, Feuchttücher und Ähnliches sind Abfallstoffe, die in den Restmüllsack gehören. Diese Störstoffe können in den Kläranlagen nur mit erheblichem Aufwand wieder werden. Und das kostet unser aller Geld!

Oft wird nicht daran gedacht, welche Schäden und Kosten Gedankenlosigkeit verursachen können. Durch notwendige Kamerabefahrungen in den Kanalnetzen muss immer wieder festgestellt werden, dass Kanalstränge sehr verunreinigt und verschmutzt sind. Insbesondere Fette und Öle gehören ins Altstoffsammelzentrum!

Die Fremdstoffe führen im Kanal zu Rückstau oder sogar zur Beschädigung von Pumpwerken. Die Folge sind einerseits unangenehme Reinigungsarbeiten für unsere Bauhofmitarbeiter und Fremdfirmen oder hohe Reparaturkosten, die in weiterer Folgen zur Verteuerung der Kanalgebühren führen können.

Werden derartige Verunreinigungen im Kanal festgestellt, haben die Verursacher mit beträchtlichen Verwaltungsstrafen und zivilrechtlichen Strafen zu rechnen.

Bitte bedenken Sie, dass ein funktionierendes Kanalnetz einer der wesentlichen Faktoren für den Schutz unseres Grundwassers ist!

## KINDERGARTEN EINSCHREIBUNG 2012/2013

Um ein qualitätsvolles und bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot zu sichern, ist eine rechtzeitige Planung der Aufnahmen notwendig. Zurzeit können Kinder zwischen zwei und sechs Jahren aufgenommen werden

Sie können Ihr Kind in unserem Kindergarten in Gaspoltshofen für Herbst 2012 am:

Mittwoch 28.03.2012 und am Donnerstag 29.03.2012 jeweils zwischen 8.00 und 15.00 Uhr anmelden.

Sollten Sie an diesen beiden Tagen verhindert sein, ersuche ich Sie um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer (07735) 68 46.

Eine Kindergartenpflicht besteht grundsätzlich für alle Kinder, die zwischen 01.09.2006 und 31.08.2007 geboren wurden.

Damit wir den Bedarf nach der etwaigen Errichtung einer Krabbelgruppe erheben können, sollten Sie uns jetzt auch Ihr dahin bestehendes Interesse bekannt geben.

> Petra Grabenberger Kindergartenleiterin

## LANDESMUSIKSCHULE EINSCHREIBUNG 2012/2013

#### Gaspoltshofen:

Mittwoch, 18.04.2012 – 16:30-17:30 Uhr **Haag/H.:** 

Montag, 16.04.2012 – 15:00-16:00 Uhr **Pram:** 

Montag, 16.04.2012 - 13:30-14:30 Uhr

Für Fragen stehen zu den Bürozeiten und Sprechstunden zur Verfügung:

**Sekretariat** Martina Keindl: (07732) 34 81 MO 9-16 Uhr / DI 11-16 Uhr / MI 9-11 Uhr

Dir. Mag. Gabriele Puttinger

Haag/H. (07732) 34 81: DI 15-16 / MI 11-12 Gaspoltshofen (07735) 60 74 – MI & DO Pram (07736) 63 33 – MI & DO Details auch auf www.gaspoltshofen.at

## 16-STUNDEN ERSTE HILFE KURS IN GASPOLTSHOFEN

4 Abende zu 4 Stunden:
Montag 07.05./ Mittwoch 09.05.
Montag 14.05./ Mittwoch 16.05.
Jeweils 18:00 bis 22:00 Uhr!
Anmeldungen sind jederzeit möglich!
Bei Bedarf wird ein zweiter Kurs organisiert!

#### Kosten:

52,00 Euro Normalpreis15,00 Euro mit gültigem Feuerwehrausweis41,60 Euro als Rot Kreuz Mitglied (unterstützendes Mitglied etc.)

Anmeldung am Marktgemeindeamt: (07735) 69 54 bzw. gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

#### **KRÖTENWANDERUNG 2012**

#### Freiwillige Helfer gesucht!



Auch heuer wieder (ca. Mitte März) plant der Umweltausschuss der Marktgemeinde die Aufstellung eines Krötenzaunes entlang der Straße an den Mostlandlteichen.

### Dazu suchen wir verlässliche und engagierte HelferInnen für:

- Aufstellung Krötenzaun
- Tägliche Entleerung der Krötenkübel heuer und in den Folgejahren

Interessierte Personen melden sich bitte am Gemeindeamt (Frau Voraberger, 69 54-22) oder beim Obmann des Umweltausschusses Johann Schörkhuber (0664/121 04 29).

#### KINDERFERIENPROGRAMM 2012

Die Gesunde Gemeinde & Der Sozialausschuss möchten in den Sommerferien 2012 wieder in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Schulen, Privatpersonen usw. ein Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche organisieren.

Personen und Vereine, die zur Mitarbeit bei dieser Aktion bereit sind und eine Veranstaltung anbieten möchten, melden sich bitte <u>bis Dienstag</u>, 28.05.2012 im Marktgemeindeamt (Frau Kaser, 6954-25) um sich vormerken zu lassen.

#### **MATURA KOSTENLOS!**

Am 26. Februar (Einstieg bis Mitte März möglich!) startet das **Linzer Abendgymnasium** mit 2 neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden.

<u>Die Hotline für Interessierte:</u> 0732-772637-33

#### ZOLLAMT: NEUE ZUSTÄNDIGKEIT

Neuzuteilung der Kunden im Bezirk Grieskirchen seit 01.02.2012:

**ZOLLAMT LINZ-WELS** 

Standort Wels – Kundenteam ATF Dragonerstraße 31, 4600 Wels (0732) 6998 565 000

#### LEHRSTELLENINFO

Klick dir deine Lehrstelle: www.lehrstelleninfo.at

## FASTENTUCH FÜR DIE PFARRKIRCHE

Der Ursprung dieser liturgischen Behänge für die Fastenzeit liegt in den Passionstüchern, um vor Ostern Gegenstände auf dem Altar wie Kreuze oder Bilder zu verhüllen. Der strahlende Glanz kostbarer Materialien soll uns nicht vom zentralen Thema ablenken: Der Zeit der Besinnung und Erneuerung, innehalten, in uns hineinhorchen, auf die Stimme des Göttlichen hören.

Die "Verhüllung" begann am Aschermittwoch, die "Enthüllung" erfolgt am Karfreitag. Wir brauchen manchmal Verzicht, damit uns die Augen geöffnet werden und uns manches wieder klarer erkennbar ist.

Folgende Kinder haben fleißig mitgemacht: Viktoria Kaser, Celina Hintringer, Matthias Hofmanninger, Christopher Nobis.

Claudia Viechtbauer

#### **STELLENANZEIGEN**

#### SCHLUSSELBAUER 8

Technology for people

Verstärken Sie unser Team als

- Konstrukteur/In
- Automatisierungstechniker/In bzw. SPS Programmierer/In
- Monteur/In

Teamorientiertes Arbeiten in einem innovativen, weltweit agierenden Unternehmen. Entgelt mindestens € 26.000 brutto p.a., Überzahlung möglich, Infos auf www.sbm.at

#### Bewerbungen an:

Schlüsselbauer Technology GmbH & Co KG Herrn Helmut Neudorfer Hörbach 4, 4673 Gaspoltshofen Tel. 07735 7144 – 0 / Mail: jobs@sbm.at

-+--+--+--+--+--+--+--+--+--+--



Teilzeitkraft Verkauf (nachmittags)

Details auf <u>www.gaspoltshofen.at</u> bzw.

Ehrengruber GmbH, (07735) 80 11 Obeltsham 32, 4673 Gaspoltshofen



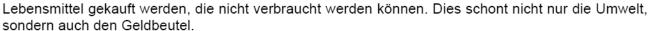
# Ausstellung "Lass dich nicht verKAUFen" vom 9. bis 20. April im Gemeindeamt Gaspoltshofen

Der Anteil originalverpackter oder nur zum Teil verbrauchter Lebensmittel im Abfall beträgt mittlerweile bis zu 15% des zu entsorgenden Restabfalls.

Jeder oberösterreichische Haushalt wirft jährlich im Durchschnitt Lebensmittel im Wert von 277 Euro in die Mülltonne.

Mit der Ausstellung "Augen auf beim Einkauf" informieren die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft über die Möglichkeiten jedes Einzelnen, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.

Durch gute Planung und richtiges Einkaufen wird verhindert, dass





Mit einer ganzen Reihe von "Tipps für den bewussten Konsum" möchten die Umweltprofis erreichen, dass in Zukunft mehr Konsumenten die gekauften Waren genießen und nicht ungenutzt wegwerfen.

#### ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG:

Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr und Montag & Dienstag:14:00 – 16:00 Uhr

Freitag, 13.04.2012 - vor der Filmpräsentation im Spielraum - 18:00 bis 20:00 Uhr



TRATTNACHTALSTRASSE 21 - 4710 GRIESKIRCHEN

TEL. 07248/65001

www.umweltprofis.at/grieskirchen





## ASZ-Gaspoltshofen-Sammelmenge um 27,77 % auf 1.150.842 kg angewachsen

Wir bedanken uns bei der stetig steigenden Anzahl an ASZ-Besuchern und der erfreulichen Entwicklung im 2. Betriebsjahr.

Altstoffe getrennt gesammelt sind wiederum Rohstoffe und leisten einen wesentlichen Beitrag für niedrige Abfallgebühren.

Die Vermarktung der getrennt gesammelten Altstoffe brachte im Jahr 2011 ein Rekordergebnis für den Bezirk Grieskirchen.

Jeder Bürger hat im Jahr 2011 Altstoffe im Wert von € 16,00 ins Altstoffsammelzentrum gebracht.

Ohne diese Einnahmen wären Ihre Abfallgebühren um rund 30 % höher.

Eine Anregung in eigener Sache. Größere Mengen an sortenreinen Kunststoffen wie Folien, Kanister,

PET-Flaschen und Styropor nicht mühsam in den gelben Sack stopfen und

bis zur nächsten Abholung zwischenlagern.

ASZ ALTSTORE SAMMEZENTRUM

#### GASPOLTSHOFEN ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Obeltsham 40, A-4673 Gaspoltshofen, Tel.: +43 7735 - 81633



Getrennt gesammelt und abgegeben im ASZ-Gaspoltshofen bleibt die Wertschöpfung regional erhalten. Nützen Sie Ihren regionalen Nah-Entsorger.



TRATTNACHTALSTRASSE 21 - 4710 GRIESKIRCHEN

TEL. 07248/65001

www.umweltprofis.at/grieskirchen



#### GESCHENKIDEE FÜR OSTERN MOSTLANDL-MARKT



Seit November betreibt der Regionalverband Mostlandl-Hausruck zu-

sammen mit der Genuss Region Hausruck-Birn-Apfel Most den neuen Mostlandl-Markt in der Grieskirchner Innenstadt.

Der Mostlandl-Markt ist ein Regionalmarkt der besonderen Art: Er vereint ein Geschäft für regionale Schmankerl und das LEADER-Büro für Regionalentwicklung. Diese Kombination von Büro des Regionalverbands und Mostlandl-Markt soll zur "Auslage" der Region werden, die den Menschen die kulinarischen Besonderheiten und die Stärken der Region näher bringen soll.

"Da das Bewusstsein für regionale Lebensmittel immer stärker wächst, wollten wir mit dem Mostlandl-Markt den Zugang zu heimischen Produkten für jede und jeden in der Region erleichtern." Über 90 % der Produkte kommen aus den 24 Gemeinden der Region Mostlandl-Hausruck, was die Herkunft unserer Produkte sehr überschaubar macht. Die Produkte sind von höchster Qualität, stärken die bäuerlichen Strukturen und Familienbetriebe und tragen zum Erhalt unserer schönen Landschaft bei, die nur dann Bestand hat, wenn ihre BewohnerInnen, die Produkte dieser Landschaft auch nutzen.

All jenen, denen bewusst ist, dass man mit dem Kauf regionaler Produkte auch diesen eben erwähnten Mehrwert einkauft, werden künftig wohl öfter zu einem Glas Most oder Saft aus der Region greifen. Gerne werden für Sie auch ganz individuelle Geschenkkörbe zusammengestellt.

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen Besuch im Mostlandl-Markt!

#### Marktöffnungszeiten:

Donnerstag & Freitag: 8-12 und 14-18 Uhr

Samstag: 8-12 Uhr

www.mostlandl-hausruck.at

## INFORMATION FÜR WALDBESITZER

Pressemitteilung BH Grieskirchen:

#### Waldbestände auf Windwürfe kontrollieren und Käferholz aufarbeiten!

In der zweiten Jännerhälfte sind in den Wäldern des Bezirkes zahlreiche Einzelwürfe aufgetreten. Es wird daher dringend empfohlen, vor Beginn des Borkenkäferfluges ab etwa Ende März die Wälder sorgfältig auf Schadholz zu kontrollieren. Geworfene Bäume und auch das stärkere Ast- und Wipfelmaterial sind aus dem Wald zu entfernen, bevor der Käferflug einsetzt.

Käfernester aus dem Vorjahr sind aufzuarbeiten und das Holz aus dem Wald abzutransportieren. Zur Abschöpfung der ersten Käfergeneration im Frühjahr wird die gezielte Vorlage von Fangbäumen empfohlen. Die Förderung von Fangbäumen ist jedoch aus budgetären Gründen nicht mehr möglich.

Nach wie vor förderbar sind hingegen die Aufforstung von Laub- und Mischwäldern (1.200 bis 3.200 Euro pro Hektar) sowie Waldpflegemaßnahmen wie Stammzahlreduktion in dichten Jungbeständen und Wertastung ab jeweils einem halben Hektar Flächengröße.

Förderungsanträge sind rechtzeitig vor Beginn der Fördermaßnahme beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen oder beim Forstberater der Bezirksbauernkammer zu stellen. Vor Beginn der Maßnahme muss die Förderung durch die Abteilung Land- und Forstwirtschaft beim Amt der Oö. Landesregierung schriftlich genehmigt werden.

Für die Unterstützung bei der Antragstellung und alle forstfachlichen Fragen steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter 07248 / 603 – 342 gerne zur Verfügung.

#### **VERANSTALTUNGSKALENDER**

- MÄRZ / APRIL 2012 -

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
Jeden DI im März	AQUARELLBILDER EINMAL ANDERS!	PURPUR Malschule
18:00-20:00 Uhr	FLORALE ORNAMENTE	Leitung & Anmeldung:
	Kreide und Aquarellfarbe in einem	Claudia Viechtbauer
	Gesamtes Kursangebot auf <u>www.gaspoltshofen.at</u>	(0664) 151 12 28
09.03.2012	"PRAY THE DEVIL BACK TO HELL" &	Spielraum
20:15 Uhr	"MAMA AFRICA"	Gaspoltshofen
	Details zu allen Spielraumterminen: <u>www.spielraum.at</u>	'
10.03.2012	"DER EISENHANS"	Spielraum
14:30 Uhr	Theater Maskara; Märchentheater ab 5	Gaspoltshofen
13.03.2012	SPRECHTAG	PV – Grieskirchen
08:00-14:00 Uhr	PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT	Gebietskrankenkasse
	Lichtbildausweis mitbringen!	Lobmeyrstraße 1
	Tel. Terminvoranmeldung: 05 7807-18 39 00	4710 Grieskirchen
	Nächste Termine: 20.03. / 27.03. / 10.04.	
14.03.2012	FILMVORTRAG: AUF NEUEN WEGEN: "Das	Pfarrheim Gaspoltshofen
19:30 Uhr	Geheimnis der Heilung – Der Mensch als Ganzes"	•
	mit anschl. Diskussionsrunde	
14.03.2012	ENGLISCH ATELIER	PURPUR Malschule
18:00-20:00 Uhr	7 Abende von 14.0325.04. jeden Mittwoch	Leitung & Anmeldung:
	Für Jugendliche und Erwachsene	Mag. Mary Fernety
	Englische Konversation im Atelier	(0664) 735 97 365
16.03.2012	ENERGIEROAS	Marktgemeinde
12:00-17:00 Uhr	Details auf Seite 1 und 2	Gaspoltshofen
16.03.2012	KURS FÜR DEN ALLG. SACHKUNDENACHWEIS	4906 Eberschwang,
19:00 Uhr	NACH DEM HUNDEHALTEGESETZ	Albertsham
	Anmeldung: (07732) 45 60	Vereinshaus Hundeschule
16.03.2012	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG	Klubzimmer des
08:00-09:00 Uhr	Kanzlei Dr. Maria Weidlinger	Marktgemeindeamtes
	Jeden 3. Freitag im Monat – Nächster Termin: 20.04.	(1. Stock)!
17.03.2012	"CHINESE ZUM MITNEHMEN"	Spielraum
20:15 Uhr	Regie: Sebastián Borensztein, ES/AG 2011, 93 min	Gaspoltshofen
22.03.2012	ZECKENSCHUTZIMPFUNG	10 Uhr HS Gaspoltsh.
10:00/11:00 Uhr	Details erfahren Sie am Marktgemeindeamt	11 Uhr VS Altenhof
	(07735) 6954-25 (Frau Kaser) – Nächster Termin: 10.05.	
23.03.2012	TAG DER OFFENEN TÜR FH OÖ	Hagenberg, Linz,
09:00-18:00 Uhr	Details unter www.fh-ooe.at/infotage	Steyr, Wels
24.03.2012	KINDERBASAR	Pfarrheim
09:00-12:00 Uhr	Details auf <u>www.gaspoltshofen.at</u> (Veranstaltungen)	Gaspoltshofen
24.03.2012	"TOM SAWYER"	Spielraum
17:00 Uhr	Regie: F. Huntgeburth, DE 2011, 109 min Kinderkino ab 9	Gaspoltshofen
24.03.2012	"DER VERIRRTE MESSIAS"	Spielraum
20:15 Uhr	Lesung mit Peter Henisch	Gaspoltshofen
26.03.2012	SPRECHTAG SVB (Sozialversicherungsanstalt Bauern)	Bezirksbauernkammer
08:00-12:00 Uhr	Aktuelle Information unter www.svb.at	Grieskirchen
	Nächster Termin: 23.04.2012	
28.03.2012	INFOVERANSTALTUNG WOHNPARK	Vor Ort
16:00/17:00 Uhr	GASPOLTSHOFEN	16:00: Baustellenbesich-
	Es informieren Planer, Projektleiter & Ansprechpersonen	tigung
	der Caritas (Finanzierung, Organisation,)	17:00: Information
	Eingeladen sind alle interessierten	
	GemeindebürgerInnen!	
30.03.2012	"ZIEMLICH BESTE FREUNDE"	Spielraum
20:15 Uhr	Regie: Nakache/Toledano, FR 2011, 112 min	Gaspoltshofen
	, g	

31.03.2012	"PASSIONSKONZERT"	Pfarrkirche
20:00 Uhr	Orgelkonzert Michaela Deinhammer	Gaspoltshofen
01.04.2012	FRÜHSCHOPPEN	Café Hausruckwald
10:017:00 Uhr	mit den Hirsch'n Buam	assista Das Dorf
01.04.2012	"ZIEMLICH BESTE FREUNDE"	Spielraum
20:15 Uhr	Regie: Nakache/Toledano, FR 2011, 112 min	Gaspoltshofen
04.04.2012	LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG	ASZ Gaspoltshofen
10:00-12:00 Uhr	Details auf <u>www.gaspoltshofen.at</u>	Obeltsham 40
08.+09.04.2012	"THE ARTIST"	Spielraum
20:15 Uhr	Regie: Michel Hazanavicius, FR 2011, 100 min	Gaspoltshofen
10.04.2012	AMTSTAG DES NOTARIATES	GH Danzerwirt
08:00-12:00 Uhr	4680 Haag/H.	
	Nächster Termin: 08.05.	
0920.04.2012	AUSSTELLUNG: LASS DICH NICHT VERKAUFEN	Marktgemeindeamt
	Details siehe Seite 12	Gaspoltshofen
13.04.2012	FILM: "TASTE THE WASTE"	Spielraum
20:15 Uhr	Anschl. Podiumsdiskussion zum Filmthema	Gaspoltshofen
	mit Ing. Rudolf Pichler (BAV), Ulrike Stögermayr	
	(Hausruck-Kisterl), Gertraud Frauscher (Sozialmarkt	
	Grieskirchen), Vitalshop Volkshilfe Schlüsselberg	
17.04.2012	GEMEINDERATSSITZUNG	Sitzungssaal des
19:00 Uhr		Marktgemeindeamtes
21.04.2012	"ANFANG 80"	Spielraum
20:15 Uhr	Regie: S. Hiebler/G. Ertl, AT 2011, 90 min, ab 16	Gaspoltshofen
SA 21.04.2012	FRÜHLINGSEINKAUF BEI JEM-VITAL	Jäger Elisabeth Maria
SO 22.04.2012	SA 13:00-21:00 Uhr, SO 10:00-18:00 Uhr	Föching 9, 4673 Gasp.
	Details auf <u>www.gaspoltshofen.at</u> & <u>www.jem-vital.at</u>	(0676) 67 36 252
27.04.2012	LANGE NACHT DER FORSCHUNG	Grieskirchen
17:00-23:00 Uhr	Details unter <u>www.lnf2012.at/ooe</u>	
28.04.2012	TAG DER OFFENEN TÜR IM TENNISVEREIN	Tennisplatz UNION
Vormittags		Gaspoltshofen
28.04.2012	"DENKEN VERBOTEN"	Spielraum
20:15 Uhr	Kabarett mit Buchgraber & Brandl	Gaspoltshofen
29.04.2012	"SUBMARINE"	Spielraum
20:15 Uhr	Regie: Richard Ayoade, UK/US 2010, 97 min	Gaspoltshofen

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2012 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22)

#### INFORMATIONSABEND

#### Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend: Mi, 19.09.2012, 18.00 Uhr,

Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen (Wohnpark, Klosterstraße 12)

Aufnahmeverfahren: Di, 13.11.2012 und Mi, 14.11.2012 (genaue Terminvergabe erfolgt vor Ort)

Lehrgangsbeginn: Mo, 10.12.2012, 8:30 - 17.30 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter gasph.abs.post@ooe.gv.at

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, 2-3 Schultage / Woche



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel. und Fax: +43 (0)7735 / 20047 e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at